

# Wiesbadener Tagblatt.

No. 138. Donnerstag den 14. Juni 1860.

Gefunden ein Schlüssel.  
Wiesbaden, den 13. Juni 1860. Herzogl. Polizei-Direction.

## Bekanntmachung.

Donnerstag den 14ten Juni d. J. Nachmittags 3 Uhr lassen die Christian Bertram Eheleute dahier eine in der Nähe der Curhausanlagen gelegene Baufläche, begrenzt von der Besizung des Herrn Obristlieutenant von Ziemiech und derjenigen des Herrn Georg Bücher, unter günstigen Bedingungen in folgenden Abtheilungen in dem hiesigen Rathhause freiwillig versteigern:

### Abtheilung No. 1.

71 Rth. 66 Sch. Bauplatz ober der Blumenwiese unter'm Bierstadterweg zw. dem Fußweg nach dem Reservoir und Christian Bertram — gibt 8 fr. 2 hll. Zehnt- und 2 fr. Gültannuität und ist mit 3 tragbaren Obstbäumen bepflanzt;

### Abtheilung No. 2.

67 " 93 " Bauplatz daselbst zw. Christian Bertram und dem Wege — gibt 7 fr. 1 hll. Zehntannuität und ist mit 5 tragbaren Obstbäumen bepflanzt;

### Abtheilung No. 3.

87 " 90 " Bauplatz daselbst zw. dem Wege und Christian Bertram — gibt 17 fr. 1 hll. Zehnt- und 5 fr. Gültannuität und ist mit 2 tragbaren Obstbäumen bepflanzt;

### Abtheilung No. 4.

74 " 94 " Bauplatz daselbst zw. Christian Bertram beiderseits — gibt 12 fr. Zehnt- und 3 fr. Gültannuität und ist mit 5 tragbaren Obstbäumen bepflanzt;

### Abtheilung No. 5.

74 " 60 " Bauplatz daselbst zw. Christian Bertram beiderseits — gibt 11 fr. 2 hll. Zehnt- und 3 fr. Gültannuität und ist mit 4 tragbaren Obstbäumen bepflanzt;

### Abtheilung No. 6.

75 " 95 " Bauplatz daselbst zw. Christian Bertram und den Aufstößern, gibt 11 fr. 1 hll. Zehnt- und 2 fr. 3 hll. Gültannuität und ist mit 3 tragbaren Obstbäumen bepflanzt.

Wiesbaden, den 31. Mai 1860. Herzogl. Kass. Landoberschultheiserei.  
238 Ver, a. Auftrag.

## Bekanntmachung.

Da die Einquartirungsgelder für die am 1., 2., 3., 4., 5. und 24. April l. J. mit Verpflegung in hiesiger Stadt einquartirten Recruten von vielen Quartierträgern bis jetzt noch nicht in Empfang genommen worden sind,

so wird hierzu nochmals ein Termin von 8 Tagen von heute an anberaumt und wird innerhalb dieser Zeit der Empfangnahme der Einquartirungsgelder entgegen gesehen.

Wiesbaden, den 13. Juni 1860.

Der Bürgermeister.  
Fischer.

### Bekanntmachung.

Samstag den 16. d. Mts., Vormittags 11 Uhr, werden vor dem Hotel Victoria dahier nach dem Mühlwege zu:

7 Mistbeekasten von Doppelböden,

21 Mistbeefenster mit eisernen Sprossen,

4 Strohböden,

2 tannene Diele,

1 Stück Geländer mit einer Lattenthüre,

1 Parthie Blumenerde, Gemüse und Pflanzen.

öffentlich meistbietend an Ort und Stelle versteigert.

Wiesbaden, den 13. Juni 1860.  
5555

Der Bürgermeister.  
Fischer.

### Aufforderung.

Alle, welche Baumstüben bedürfen, wollen ihre benöthigten Quantitäten innerhalb der nächsten acht Tage dahier anmelden, damit für die Fällung der entsprechenden Anzahl gesorgt werden kann.

Wiesbaden, den 13. Juni 1860.

Der Bürgermeister-Adjunkt.  
Coulin.

### Bekanntmachung.

Die Versteigerung von Gebäuden auf den Abbruch betr.

Die zu dem vormals Boths'schen Hause in der Rheinstraße dahier gehörigen Hintergebäude sollen baulicher Veränderungen in der Hofraithe wegen Donnerstag den 21. d. M., Vormittags 11 Uhr, an Ort und Stelle auf den Abbruch versteigert werden.

Die Gebäude bestehen in:

1) einer zweistöckigen Scheuer 80' lang 34' tief,

2) einem zweistöckigen Gebäude 85' lang 16 1/2' tief und

3) einem desgleichen von 110' Länge und 18' Tiefe.

Dieselben sind erst im Jahre 1841 neu erbaut worden und noch wohl erhalten. — Für annehmbare Gebote können dieselben auch vor der Versteigerung aus der Hand gekauft werden.

Wiesbaden, den 5. Juni 1860.  
5307

Der Bürgermeister-Adjunkt.  
Coulin.

### Notizen.

Hente Donnerstag den 14. Juni, Vormittags 9 Uhr, Versteigerung der Mühlegebäude ic. am s. g. stumpfen Thor auf den Abbruch. (S. Tagbl. 136.)

Vormittags 10 Uhr,

Bergebung von Arbeiten bei Herzogl. Nass. Berw. Amt dahier. (S. L. 136.) Holzversteigerung im Domonialwalddistrict Nonnenbuchwald c. Oberförsterei Chausseehaus. (S. Tagbl. 132.)

Pflanzenversteigerung in den Herzogl. Wintergärten zu Diebrich. (S. L. 136.)

Vormittags 11 Uhr,

Weinversteigerung des H. Georg Hahn auf der Ziegelhütte am Geisbergweg. (S. Tagbl. 137.)

Vormittags 11 1/2 Uhr,

Pferd- u. Hühnerversteigerung der Erben des verst. Badewirths Jonas Kraft dahier, im Hofe des Badhauses zum weißen Ross. (S. Tagbl. 137.)

### Bekanntmachung.

Nächsten Freitag den 15. d. Mts., Vormittags 9 Uhr, sollen im vormals Graf Mons'schen Hause am Bierstadter Weg zwei Treppen von eichen Holz mit je 18 Tritten, 50 obere Fensterflügel, 35 eiserne Fensterstangen mit Zwergseisen, ein Waschkessel mit dazu gehörigen eisernen Thüren und noch einige andere Gegenstände

versteigert werden.

Wiesbaden, den 13. Juni 1860.  
5556

Der Bürgermeister-Adjunkt.  
Coulin.

### Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags der Herzogl. Receptur dahier werden Donnerstag den 14. Juni l. J., Nachmittags 3 Uhr, 3 Karrn und 1 Canape wegen schuldigen Dom.-Gutspacht pro 1859 am Rathhaus zwangsweise versteigert.

Wiesbaden, den 8. Juni 1860.  
5450

Der Finanzrecutant.  
Walther.

### Versteigerung.

Die zum Nachlaß des Königlich Preussischen Auditeurs, Herrn Justiz-Raths Kurella zu Mainz gehörigen Mobiliargegenstände, worunter: Schreibsecretaire, Kleider- und Spiegel-Schränke, Spieltische und andere Tische, Blüsch-Sopha's mit Sesseln, Stühle, Spiegel mit vergoldeten Rahmen, Betten und Bettstellen, 2 Kaffe-Servicen, Glas und Porzellan, Kleidungsstücke, Teppiche und Gardinen, Hans- und Küchengeräthschaften u. u. — alles in gutem Zustande — sollen

am Mittwoch den 20. Juni 1860, von Vormittags 9 Uhr an und Nachmittags 2 Uhr, im Heiliggrab zu Mainz (Genie-Direction) im Wege der Auction öffentlich versteigert werden.

Am Tage vor der Auction ist die Besichtigung gestattet.

Mainz, am 8. Juni 1860.  
5477

Schumann,  
Königl. Preussischer Commandanturgerichts-Actuar.

### Versteigerung.

Der Unterzeichnete läßt wegen Wohnortsveränderung Montag den 18. Juni l. J. Morgens 9 Uhr und die darauf folgenden Tage nachverzeichnete Gegenstände:

- 1 neues Schiff von 500 Centner Tragfähigkeit,
- 2 Zugpferde,
- 4 junge Kühe,
- 4 ausgezeichnet schöne Zuchtschweine,
- 1 gemästetes Schwein,
- 1 neuen Erndtewagen,
- 1 neuen Gestellkarrn,
- 3 f. g. Schubladen,
- 1 Zehntwagen,
- 1 Mistpfuhlgestell,

sonstige zur Deconomie gehörende, wohl erhaltene Geräthschaften, 17 Stück Zulastfässer, mehrere kleine Fässer, sämmtlich noch in gutem Zustande, und sonst noch verschiedene Gegenstände

in seiner Behausung gegen gleich baare Zahlung freiwillig versteigern.

Budenheim bei Niederwalluf im Juni 1860.

Anton Leyendecker. 5474

Das am 10ten Juni fällige 1te Simpel katholische Kirchensteuer wird in Anforderung gebracht und bemerkt, daß das am 15ten August d. J. fällig werdende weitere 1/2 Simpel mitbezahlt werden kann.

Wiesbaden, am 11ten Juni 1860.  
5429

Preusser, K. Rechner,  
obere Louisenstraße No. 18.

## In der L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung,

Langgasse No. 34, ist zu haben:

<b>Auerbach</b> , Chirurgisches Lehrbuch für Civil- und Militär-Chirurgen. Erste Liefg.	— fl. 45 fr.
<b>Bähr</b> , Der dynamische Kreis. Erste Liefg.	6 " 18 "
Die Cavalerie der Jetztzeit	1 " 48 "
<b>Dittmar</b> , Die Geschichte der Welt. Neue Auflage. Erste Lieferung	— " 40 "
<b>Edv.</b> Jahrbuch der Gabelsberger'schen Stenographie. Erster Jahrgang. Erste Liefg.	— " 44 "
<b>Günther</b> , Handbuch der Weltgeschichte. 2 Bände	4 " 30 "
<b>Löschner</b> , Der Gießhübler Sauerbrunnen	— " 57 "
<b>Masius</b> , Die gesammten Naturwissenschaften. Zweite Auflage. Erster Band	6 " — "
<b>Preffel</b> , Franz von Sickingen	1 " 48 "
Brennen und die deutschen Fragen	— " 12 "
<b>Naessch</b> , Der Militärstenograph. Zweite Auflage	— " 22 "
<b>Naessch</b> , Lehrbuch der deutschen Stenographie	2 " 6 "
<b>Schubert</b> , Wegweiser in der Musikliteratur	— " 27 "
<b>Schüren</b> , Zur Lösung der socialen Frage	1 " 48 "
Verhandlungen der schleswig'schen Ständeversammlung im J. 1860	1 " 6 "
<b>v. Waldersee</b> , Die Methode zur kriegsgemäßen Ausbildung der Infanterie	3 " 36 "
<b>Trolopp</b> , Castle Richmond. 2 vols.	1 " 48 "

## Theerseife von Siegmund Elkan in Halberstadt.

Dieselbe empfiehlt sich als das wirksamste Mittel gegen die lästigen Hautaus schläge, Sommersprossen, Finnen, gichtische und rheumatische Affectionen, Flechten etc.

Besonders erfolgreich wird sie bei der sogenannten Kleinflechte, die nur den behaarten Theil des Kopfes einnimmt, angewandt.

Auf das Wärmste empfohlen ist diese Seife von dem Igl. Kreisphysikus Dr. Heinecke, Ober-Stub- und Regiments-Arzt Dr. Violen, königl. Sanitätsrath Dr. Sievert, Dr. Brügg und Dr. Nagel jr. in Halberstadt, wovon gedruckte Atteste jedem Stück beiliegen. — Preis per Stück 18 fr.

Alleinige Niederlage für Wiesbaden bei

**Moritz Schäfer,**

5557

an der Lang- und Webergasse.

## Lager

5549

aller feinen Liqueure, als:

französischer Pfeffermünz, Crème de Vanille, Parfait d'Amour, Englisch-Bitter, Curaçao d'Hollande, Anisette double, Magenbitter, Persiloo, Maraschino di Zara, Kirschwasser, Extrakt d'Absynthe werden in 1/4 und 1/2 Flaschen billigt abgegeben bei

**Hoh. Philippi** am Uhrthurm.

**Saunfischläuche** werden billigt angebunden bei

5558

**Eduard Meyer**, Kupferschmied, Häfnergasse No. 1.

# Curiaal zu Wiesbaden.

Morgen Freitag den 15. Juni, 8 Uhr Abends,

## Grosses Concert

zum Besten des hiesigen Verschönerungs-Vereins

unter Mitwirkung

des Herrn **ALBERT NIEMANN**, Königl. Hannover'schen Hof-Sängers,  
und der Frau **NIEMANN-SEEBACH**, Königl. Hannover'schen Hof-  
Schauspielerin, der Fräulein **Johanna Martin**, Sängerin aus Frank-  
furt a. M., und des vierzehnjährigen Violinspielers **L. Auer** aus Wien.

Das Programm bringt das Nähere.

Um 10 Uhr 35 M. Abends geht ein Eisenbahnzug nach Mainz u. Frankfurt ab.

**Eintrittspreise:** Sperrsitze 2 fl. Gewöhnliche Plätze 1 fl.

Billets sind zu haben bei Madame **Sanzio**, Curhaus-Colonnade, und  
Abends an der Casse. 463

Heute Donnerstag den 14. Juni

## Eröffnung

meines neu gebauten

## Gartenlokals.

**Jacob Poths.**

## Cäcilien- u. Männergesangverein.

Heute Abend präcis 8 Uhr Probe in der Aula für die Herrn.

57

In der Gartenwirthschaft des

## Schwalbacherhofs

wird von heute an fortwährend sehr gute

## Dickmilch

verabreicht.

5523

Süße frische und gefalzene Schweizerbutter, SchweizerSchmelz-  
butter, billigt bei Sch. Philippi am Uhrthurm. 5549

## Hamburger- u. Havanna-Cigarren

à fl. 30, fl. 40, fl. 50, fl. 60, 70 u. 80 per Mille empfiehlt als vorzüglich  
**Louis Schröder**, Marktstraße No. 34.

Stänge Centner gesunde kleine Kartoffeln sind 1te Mühle No. 21 zu  
verkaufen. 5513

Soda-Water, Soda-Cognac-Water, Limonade Gazeuse au Citron et à  
Orange empfiehlt zu den Fabrikpreisen Sch. Philippi am Uhrthurm. 5549

Von heute an wird in der früheren Herrn **Poths'schen** Meinhühle  
wieder gemahlen und geschrotet.

Auch wird daselbst täglich frische Kuhmilch abgegeben.

5478

**Fried. Thon.**

# Schreibunterricht

nach neuester Methode.

Mit dem 15ten Juni beginnt ein **neuer 26stündiger Coursus**.  
Anmeldungen von Erwachsenen und Knaben, werden wegen der Eintheilung **baldigst** erbeten. **F. J. Bertina**, Schreibmeister,  
5515 kleine Schwalbacherstraße No. 1.

**Herrnkleider** werden gereinigt, ohne daß die Stoffe Schaden leiden noch Geruch annehmen, und kleine Reparaturen gemacht; so sige Flickereien werden nicht angenommen, bei

334

**Ad. Jung**, Herrnmühlgasse No. 2.

Täglich frisch gebrannter **Java-Caffe** à 40, 46 und 52 fr. per Pfund bei **Hch. Philippi** am Uhrthurm. 5549

Eine frische Sendung

**Göttinger Wurst** per Pfund 40 fr.,

1ste Qualität, ist angekommen bei **A. Herber**. 5560

Eine große neue **Kelter** mit einer Schraube ist bei Unterzeichnetem zu verkaufen. 5481

Wiesbaden, den 11. Juni 1860. **G. Bücher**.

**Cervelatwurst** frisch angekommen bei **Hch. Philippi** am Uhrth. 5549

## Zu vermiiethen oder zu verkaufen.

Ein **Landhaus** mit Veranda, nahe bei der Stadt, mit Garten, Pumpe und allen Bequemlichkeiten eingerichtet, ist sogleich oder später zu beziehen. Das Nähere in der Exped. d. Bl. 3845

Ein kleines **Haus** in bester Lage der Stadt, zu jedem Geschäft sich eignend, ist unter annehmbaren Bedingungen zu verkaufen. Näheres in der Exped. d. Bl. 5528

Ein **Thor**, ganz von Eichenholz mit gutem Beschlag, sowie ein **Glas-erker** sind billig zu verkaufen.

Auch kann eine Junge bei mir in die Lehre kommen.

5529 **Heinrich Kühn**, Spenglermeister, Oberwebergasse No. 17.

## Landstz mit Oeconomie-Gebäuden und großem Obstgarten.

Das Schloß **Michelbach** zwischen Hanau und Aschaffenburg, am Fuße des Hahnenkamm, eine Stunde von der Eisenbahn, ist wegen Verfehlung des Eigenthümers sehr billig aus der Hand zu verkaufen. Näheres in der Expedition d. Bl. 5426

## Wanzentod,

ein sicheres, unfehlbares Mittel gegen dieses Insekt, empfiehlt à Flacon 35 fr. 173 **P. Koch**, Metzgergasse 18.

**Schachtstraße 26** sind mehrere hundert Bohnenstangen billig abzugeben. 5561

Bei **J. Weber** Louisenstraße 17 ist **Korn- u. Gerstenstroh** zu haben. 5562

Eine Grube guten **Dung** ist billig abzugeben **Kirchhofsgasse No. 4**. 5563

**Ellenbogengasse 1**, **Barterre**, sind zu verkaufen mehrere **Kleiderschränke**, ein **Küchenschrank** und mehrere nussb. **Tische**, sowie ein **Schleiffstein**. 5564

Zwei vorzügliche **Instrumente** (eine **Steiner Geige**, sowie eine **Pariser Jagot**) sind preiswürdig zu verkaufen **Kirchgasse No. 8**. 5565

Ein Mann, der im Schreiben und Rechnen bewandert ist, sucht noch einige Stunden des Tages zu besetzen. Wer, sagt die Exped. d. Bl. 5566

1855

## Bücherankauf.

Einzelne gute Werke, sowie ganze Bibliotheken werden gekauft von der antiquarischen Buchhandlung von L. Levi, Langgasse No. 31. 5567

Unterzeichneter kauft alle Sorten Flaschen zu den höchsten Preisen. Salomon Marx, Kirchhofsgasse No. 3. 5482

Ein echter Wachtel und ein Affenpinscher, beide noch jung, sind zu verkaufen. Das Nähere in der Exped. d. Bl. 5568

Nerostraße No. 14 ist zu verkaufen ein bequemer Sessel, mehrere große Spiegel, ein Waschkessel und eine Ladeneinrichtung. 5569

Ein Transportirherd mit Zubehör, ohngefähr fünf Centner an Gewicht, steht zu verkaufen Heidenberg No. 55. 5571

Ein gut erhaltenes Clavier ist zu verkaufen in Viebrich, Wiesbadenerstraße No. 87. 5570

Ein Kanarienvogel, Männchen mit schwarzem Streifen um den Hals, ist entflohen. Der Wiederbringer erhält eine gute Belohnung Wilhelmsstraße No. 13. 5572

Ebenso sind von da bis zu Hrn. Kaufmann Acker 2 Stück schwarze Seidenspitze verloren gegangen. Dem Wiederbringer eine Belohnung Wilhelmsstraße No. 13. 5572

6700 fl. zu 4½ pCt. werden auf doppelte gerichtliche Sicherheit auf Güter zu leihen gesucht. Wo, sagt die Exped. 5488

## Stellen = Gesuche.

Eine Person, die gründlich die Wasche zu behandeln versteht, wird für einen Gasthof gesucht. Näheres in der Exped. 5442

Tannusstraße 14 wird ein Dienstmädchen gesucht. 5400

Ein reinliches Mädchen sucht eine Stelle bei Fremden oder auch Monatsdienst. Zu erfragen Mauergasse 1 im Hinterhaus. 5573

Ein Mädchen sucht eine Stelle als Bügelmädchen und kann sogleich eintreten. Das Nähere in der Exped. d. Bl. 5537

Ein anständiges auswärtiges Mädchen, das bisher im elterlichen Specerelei, Kurz- und Ellenwaarengeschäft gewesen, sucht eine Stelle in dieser Branche und sieht mehr auf gute Behandlung als Salair. Näh. in der Exped. 5029

Ein Mädchen mit guten Zeugnissen versehen wird gesucht. Zu erfragen in der Exped. d. Bl. 5574

Ein junges Mädchen von 17 bis 18 Jahren wird auf den 1ten Juli Nerothal No. 7 gesucht. 5575

Ein Mädchen aus guter Familie sucht eine Stelle und kann gleich eintreten. Näheres Michelsberg No. 20. 5576

Ein reinliches starkes Mädchen sucht auf Johanni, auch acht Tage später eine Stelle. Näheres in der Exped. d. Bl. 5577

Zum ersten Juli wird Tannusstraße No. 19 ein fleißiges Mädchen für die Hausarbeit gesucht. 5578

Gesucht wird ein Mädchen mit guten Zeugnissen, das außer den Hausarbeiten zu nähen und bügeln versteht. Näheres in der Exped. d. Bl. 5579

Ein Mädchen, welches 6 Jahre bei einer Herrschaft war und gute Zeugnisse aufweisen kann, wünscht bei einer hiesigen Herrschaft oder bei Fremden ein Unterkommen zu finden. Das Nähere in der Exped. d. Bl. 5580

Es können noch einige Mädchen unentgeltlich das Weißzeugnähen gründlich erlernen. Näheres in der Exped. 5338

Ein braves Küchenmädchen wird gesucht. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 5581

Ein Mädchen von gesetztem Alter, welches alle Hausarbeit versteht, bürgerlich kochen kann, sucht eine angenehme Stelle; am liebsten bei Fremden. Zu erfragen Diebricher Chaussee No. 3 im 3ten Stock. 5582

Ein junger Mann, welcher Haus-, Garten- und Weinbergarbeit versteht, sucht eine Stelle als Hausbursche, Bediente oder Ausläufer. Nähere Auskunft Steingasse No. 16, 3te Stock. 5583

Ein junger Mensch sucht eine Stelle als Hausknecht oder Bedienter; derselbe kann etwas serviren und ist mit guten Zeugnissen versehen. Das Nähere in der Exped. d. Bl. 5584

Zur gründlichen Erlernung des Tapezirer-Geschäfts wird ein solider Junge gesucht. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 5401

Es kann ein wohlzogener Junge in die Lehre treten bei 5400 Bäckermeister Fischer.

### Zu vermietben:

Langgasse No. 38 zwei freundliche Zimmer, un- möblirt. Näheres im bezeichneten Hause, drei Treppen hoch. 8411

Schwalbacherstraße No. 2½ ist die Bel-Etage auf den 1. Juli zu ver- miethen. 5502

Bei A. Zerfabeck, Michelsberg 6, sind 2 möblirte Zimmer zu vermietben.

In der Nähe des Kurstaals ist ein Landhaus, bestehend in 2 Salons, 6 Zimmern, 4 Mansarden, Küche ic., alles vollständig und elegant möblirt, auf den 1ten Juni zu vermietben. 269

Näheres bei C. Leyendecker & Comp.

Eine freundliche Wohnung in der Bel-Etage, bestehend in 4 geräumigen Zimmern, Küche und entsprechendem Zugehör, in dem Landhause des Zimmermeister W. Gail, Dohheimer Chaussee No. 31, ist auf 1. Juli zu vermietben. 4890

Mein neuerbautes Wohnhaus an dem Dohheimer Weg ist im Ganzen auch getheilt auf den 1. Juli zu vermietben. Friedrich Meinecke. 4778

2 große gut möblirte Zimmer mit sehr schöner Aussicht sind eine Stiege hoch zu vermietben. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 5586

Allen Denen, welche unsern Schwieger- und Großvater, **Jonas Kraft**, zu seiner letzten Ruhestätte geleiteten, sagen wir hiermit unsern innigsten Dank. Die Hinterbliebenen. 5587

### Wiesbadener Theater.

Heute Donnerstag: **Der Troubadour**. Große Oper in 4 Akten. Nach dem Itali- emischen des S. Camerano von S. Proch. Musik von Joseph Verdi.

Der Text ist in den Buchhandlungen von L. Schellenberg und W. Roth für 12 kr. zu haben.

(Hierbei eine Beilage.)

# Wiesbadener Tagblatt.

Donnerstag (Beilage zu No. 138) 14. Juni 1860

## Zweites Heft der jungen Musikanten.

Von der überall so beifällig aufgenommenen Sammlung beliebter Opern-  
Arten, Tänze und Volkslieder für Pianoforte

## Die jungen Musikanten

von F. Schubert,

traf soeben das zweite Heft ein. Dasselbe ist noch reichhaltiger als das erste  
und kostet ebenfalls = 54 Fr. = Auch Heft I ist noch à 54 fr. vorräthig.

**J. Schellenberg'sche Hof-Buchhandlung,**

Langgasse No. 34.

Die Ziehung der Gegenstände zur Verloosung für's Rettungshaus findet  
heute Morgen von neun Uhr an auf dem Rathhause statt.

Wiesbaden, den 14. Juni 1860.

Das Comité. 357

## Naturhistorisches Museum.

Das naturhistorische Museum ist jeden Montag, Mittwoch und  
Freitag Nachmittags 3-6 Uhr dem Publikum geöffnet.

431

Der Vorstand.

Heute Donnerstag den 14. Juni

bei **Jacob Poths**

## Vocal-Instrumental-Concert

und komische spanische Tänze mit Tamborelle à la Moresca, gegeben  
von italienischen, französischen und spanischen Künstlern.

Anfang Abends 7½ Uhr.

Zu recht zahlreichem Besuche ladet ergebenst ein

5550

**J. Ceruti,** Violoniste, et Comp.

## Biebrich.

Morgen Freitag den 15. dieses Mts. Musikalische Production  
der Sängergesellschaft **Robert Rühle** auf dem Holz- und Strohz-  
Instrument in dem Saale des **Heinr. Reinemer** „zur Krone“.

Anfang 8 Uhr Abends. 5551

**Thee**, grün und schwarz, von den gewöhnlichen bis zu den feinsten  
Sorten, **Chocolade** von 28 fr. bis 1 fl. 12 fr., entöltes **Cacaopulver**  
in ¼ und ½ Pfund Schachteln, **Cacaobohnen**, sowie **Cacaoschalen**,  
empfiehlt

**Anton Roth,** Goldgasse 5. 5552



# Rhein-Dampfschiffahrt

## Kölnische u. Düsseldorfer Gesellschaft.

**Veränderter Dienst vom 26. Mai anfangend.**

Von <b>Biebrich</b> nach <b>Cöln</b>	Morgens <b>5<sup>3</sup>/<sub>4</sub></b> Uhr.	
„ „ „ <b>Cöln</b>	„ <b>7<sup>3</sup>/<sub>4</sub></b> „	Schnellschiff.
„ „ „ <b>Cöln</b>	„ <b>9<sup>3</sup>/<sub>4</sub></b> „	
„ „ „ <b>Cöln</b>	„ <b>11<sup>1</sup>/<sub>4</sub></b> „	Schnellschiff.
„ „ „ <b>Cöln</b>	Nachmittags <b>1</b> Uhr.	
„ „ „ <b>Coblenz</b>	Nachmittags <b>4<sup>1</sup>/<sub>4</sub></b> Uhr.	
„ „ „ <b>Mannheim</b>	Morgens <b>9<sup>1</sup>/<sub>4</sub></b> „	
„ „ „ <b>Mannheim</b>	Mittags <b>12<sup>3</sup>/<sub>4</sub></b> „	
„ „ „ <b>Rotterdam &amp; London</b>	Montag, Dienstag, Donnerstag & Samstag Morgens <b>9<sup>3</sup>/<sub>4</sub></b> Uhr.	
„ <b>Wiesbaden</b> nach <b>Biebrich</b>	per Omnibus	
	<b>7, 8<sup>3</sup>/<sub>4</sub>, 10<sup>1</sup>/<sub>4</sub></b> Uhr Morgens.	

Personen, welche ohne Gepäck auf dem Bureau einsteigen, genießen eine Ermässigung im Preis.

**100 Pfd. Reise-Effekten** sind auf dem Dampfboote **frei**.

Billete und nähere Auskunft

in Wiesbaden bei **F. W. Kaesebier**, Langgasse No. 12.

Biebrich, den 29. April 1860. Der Agent:

201

**G. Brenner.**

Ziehung am 1. Juli

der Oestreich'schen Eisenbahn-Loose.

Gewinne dieser Anleihe fl. 250.000. -- 200.000. --  
fl. 140.000. -- 40.000. -- 20.000. -- 5000. -- u. u.

Originalloose coursmäßig und zu dieser Ziehung à Vier Gulden  
das Stück bei

**Hermann Strauss,**

5367 untere Webergasse No. 44.

Auf meiner **Sägmühle** zu Wiesbaden sind stets alle Sorten **Holz** vorrätzig, besonders empfehle ich einen großen Vorrath in schönen und trockenen **Eichen-, Buchen-, Nuß-, Kiefern- und Pappelholz-** Dielen in verschiedenen Dimensionen, wie auch sehr schöne **Main- und Rheinborde, Dielen, Sparrn und Latten** zu den billigsten Preisen. Es werden bei vorheriger Bestellung jederzeit die gewünschten Hölzer nach Dimensionen geschnitten; auch sind **Abfallholz, Späne** und **Rinde** an jedem Tage zu haben.

Bestellungen können im genannten Locale, wie in meinem Hause, Burgstraße No. 12, gemacht werden.

1500

**Anton Dochnahl.**

Eine gut empfohlene Französin wünscht noch einige **Privatstunden** zu ertheilen. Näheres Biebricher Chaussee No. 4.

5264

# Taunus-Eisenbahn.

Von Freitag den 15. d. M. an wird bis auf Weiteres der Zug No. XII., welcher bisher Abends 8 Uhr 45 Minuten von Frankfurt abging, die folgenden Expeditionszeiten erhalten:

Abfahrt zu Frankfurt . . . . .	9	Uhr	—	Min.	Abends.
Ankunft zu Castell . . . . .	10	"	5	"	"
Abfahrt zu Castell und Biebrich . . . . .	10	"	10	"	"
Ankunft zu Biebrich und Wiesbaden . . . . .	10	"	30	"	"

In Verbindung hiermit wird die Expeditionszeit des als Extrazug eingelegten Nachtschnellzugs von Wiesbaden nach Castell und Frankfurt die folgende:

Abfahrt zu Wiesbaden . . . . .	10	Uhr	35	Min.	Nachts.
Abfahrt zu Castell . . . . .	10	"	55	"	bis 11 Uhr Nachts.
Ankunft zu Frankfurt gegen . . . . .	11	"	40	"	Nachts.

Außer den gewöhnlichen fahrtenplangemäßen Zügen wird sodann von Sonntag den 17. d. M. an, an Sonn- und höheren Festtagen nach Ankunft des Zuges No. X. von Frankfurt

Abends gegen 8 Uhr 5 Minuten ein Extrazug von Wiesbaden nach Castell bis auf Weiteres befördert werden.

Frankfurt, den 10. Juni 1860.

In Auftrag des Verwaltungsraths  
der Director

397

**Wernher.**

## Neue Stickereien,

als: Mull, Mantillen, Kleider, Tauffleiden, Kragen und Aermel, Herrn- und Damen-Gravatten, Battistfächer, Streifen und Einsätze in Moll, Jaconet und Leinwand ic. sind in reichster Auswahl vorräthig und verkaufe ich solche zu den billigsten Preisen.

Ferner empfehle ich zu den billigsten Preisen echt und unechte Spitzen und Spitzengegenstände, glatte und gestickte Mulls, Tülls, Jaconets, Gambries, sowie eine große Auswahl in Gardinenstoffen, Bielefelder Leinen ic.

**H. W. Erkel,**

5130

Es der großen und kleinen Burgstraße.

Wir erlauben uns die ergebene Anzeige zu machen, daß wir außer unsern bekannten Artikeln

## ein Commissions-Lager

in Bronze-, Alabaster-, Portefeuille- und feineren

Korbwaaren mit und ohne Einrichtung zu Stickereien, übernommen haben. Durch sehr günstige Bedingungen sind wir im Stande zu außergewöhnlich billigen Preisen zu verkaufen.

5425

**A. & M. Dotzheimer.**

Lilionesse per Flasche 1 fl. 45 fr., halbe Flasche 1 fl. 10 fr.

Orientalisches Enthaarungsmittel à Flacon 1 fl. 27 1/2 fr.

Chinesisches Haarfärbemittel à Flacon 1 fl. 27 1/2 fr.

Barterzeugung-Pomade à Dose 1 fl. 45 fr.

aus der Fabrik von Rothe & Comp. in Berlin bei

4118

**G. A. Schröder,** Hof-Parfumeur in Wiesbaden.

Ziehung **250,000 Gulden** Ziehung  
**1. Juli.** **1. Juli.**

**Hauptgewinn**  
**der Oestreich'schen Eisenbahn-Loose.**

Gewinne des Anlehens sind: fl. 250,000, fl. 200,000, fl. 150,000, fl. 40,000, fl. 30,000, fl. 20,000, fl. 15,000, fl. 5000, fl. 1000 u. — Diese sicher gewinnenden Loose erliden keinen Abzug bei der Gewinn-Auszahlung und werden von den Unterzeichneten aufs billigste geliefert; schon gegen Einsendung von 5 Gulden kann ein solches unter den bei uns zu erfahrenden Bedingungen erlangt werden, sowie 5 Stück für 20 Gulden. Auch können wir den resp. Betrag durch Postvorschuss entnehmen. — Pläne und Ziehungslisten, sowie jede weitere Aufklärung

**gratis.** **STERN & GREIM,**  
 Bank- und Staats-Effekten-Geschäft  
 in Frankfurt a. M., Zeil 33.  
 5182

Das große



**anatomische Museum**

in der Bude auf dem Schloßplaz  
 soll bis Anfangs Juli in Brüssel aufgestellt werden; der Inhaber desselben erlaubt sich daher darauf aufmerksam zu machen, daß dasselbe **nur noch bis Sonntag den 24. d. M.** hier zu sehen ist.

Eintrittspreis 12 fr. à Person.

Der Zutritt ist jedoch nur Herrn über 20 Jahre alt gestattet. 5553

**No. 7 | Römerberg | No. 7**

empfiehlt sein Lager in Schuhe, Stiefeln, Pantoffeln in Blusch, Stramin und Lasting zu äußerst billigen Preisen. 5554

**Fliegenwasser,**

für Menschen unschädlich, für Fliegen schnell tödtend, empfiehlt à Glas 9 fr. **P. Koch,** Metzgergasse 18. 173

**Muhrrohlen**

von bester Qualität lasse ich fortwährend in Viebrich ausladen. **Günther Klein.** 5508

Zwei neue **Kleiderschränke,** sehr gut gearbeitet von starkem Tannenholz, stehen zu verkaufen. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 5472

Oberwebergasse No. 29 sind **Bettstellen, Schreibkommode und Brettstühle,** nußbaum-polirt zu verkaufen. 4971

Bei Fr. G. am Dogheimer Weg sind alle Sorten **Stroh** zu haben. 4824